

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

190 (15.7.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Erstes Blatt.

Sonntag den 15. Juli

1877.

Erneuerungswahl des Kirchengemeinderathes.

Bei der am letzten Montag stattgehabten Erneuerungswahl des Kirchengemeinderathes wurden die bisherigen Mitglieder:

Membruster, Oberschulrath,
Fesenbeckh, Oberrechnungsrath,
Fuchs, Oberlehrer,

Panter, Oberbürgermeister,
Schmieder, Fabrikant,
Turban, Staatsminister,

wieder gewählt. An die Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Geheimraths von Boeck wurde Domänenrath **Forschner**

zum Kirchenältesten gewählt.

Nach §. 29 der Wahlordnung wird der Gemeinde hiervon mit dem Bemerkten Kenntniß gegeben, daß eine etwaige Einsprache gegen diese Wahlen innerhalb 8 Tagen vorzubringen sei.

Evangel. Kirchengemeinderath.

J. A.: G. Längin.

Versteigerung

einer Bibliothek von circa 2000 Bänden.

Montag den 16. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird die Bibliothek des verstorbenen vormaligen Badischen Gesandten in Paris Freiherrn Ferdinand von Schweizer in dem Hause Langestraße Nr. 245, parterre, an bloß öffentlich versteigert.

Die Bibliothek enthält fast ausschließlich französische und eine Anzahl englischer Werke historischer und politischer Inhalts, sowie französische Klassiker in vorzüglichen Ausgaben, Uebersetzungen antiker Klassiker und Romane. Etwa 1300 Bände sind in vorzüglichen französischen Einbänden reich gebunden, größtentheils unbeschnitten oder mit Goldschnitt.

Die Bibliothek kann an genanntem Tag von Morgens 9 Uhr an eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Juli 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

43.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **Gehaus der Erbringen- und Waldstraße Nr. 53 im 2. Stock** nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

3 verschiedene Kanapee mit und ohne Stühlen nebst Fauteuils, 1 Secretär, 2 Chiffonniere, 1 Kasten mit Schubladen, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, 1 Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Klavier für einen Anfänger, 1 Etagère, 1 Spieltisch, 1 ovaler Theetisch, 1 Nähtisch, 2 runde Zulegtische, 1 gepolsterter Ruhstuhl, 2 Armstühle, 12 Rohrstühle, 5 vollständige Betten, verschiedenes Werkzeug, 6 große Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 große zweithürige Schränke, 4 Bettladen mit Kopf, 1 bunte Sophaborlage, Tisch- und Bodenteppiche, eine Parthie Bilder, 3 Paar lange Fenstervorhänge, Fensterstore, 1 Marquise-Stor, 1 Parthie Bücher, Glas und Porzellan, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner 5 verschiedene Fässer von 60 - 120 Liter Gehalt, Faßlager, mehrere Waschkübel, 3 Ständer und eine Parthie Weinflaschen, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerungs-Anzeige.

21. Montag den 16. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag Röhlingerstraße 73 hier: 1 zwei- und 1 einthürigen Kleiderschrank, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeiler- und 1 Waschkommode, 1 Ovale, 1 Klapp-, 1 Wasch- und 1 Küchentisch, 2 Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polstern, 2 Rohhaar- und 2 Seegrasmatrasen, 1 Canapee mit 6 Stühlen, 2 Sophas, 1 Schlafkanapee, 1 Leibstuhl, 1 Klavier, 1 Comptoirstuhl, Rohr- und Strohhühle, Nachttische, 3 Spiegel und sonst noch viele verschiedene Möbel, wozu die Liebhaber einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Juli 1877,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Wilhelmsstraße Nr. 12 im 2. Stock**, in den Hof gehend, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Secretär, 1 Toilette und 1 ediger Tisch, 1 Ovale, 1 Nachttisch, 1 nutzbaunene Bettlade mit Kopf, 1 Deckbett und 2 Kissen, 1 Deckpree, 1 Schlafkanapee, 2 gepolsterte Fußchemel, 1 Fauteuil, 6 Stück Rohrstuhl, 3 Paar weiße Vorhänge mit Stangen, 1 Aufsatz mit Urne, 1 feines Tafeltuch mit 12 Servietten, 1 feines Kaffee-Service, verschiedene Trinkgläser, feine Tafel- und Dessertmesser mit Eisenbeinheft, 2 Heiligenbilder, mehrere andere Bilder, 1 Wandkorb, 2 ausgestopfte Vögel unter Glasglocke, 3 Kisten, Küchengeräthe, Kübel und verschiedene Gegenstände, wozu Liebhaber eingeladen werden.

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind massiv und in gutem Zustande erhalten.

31.

Submission.

21. Am **Donnerstag den 19. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, sollen die Lampen-Reparatur-Arbeiten für die Garnison-Anstalten in Karlsruhe einschließlich Gottesaue und Durlach in öffentliche

Submission vergeben werden. Die Offerten, als solche bezeichnet, sind bis zur genannten Stunde kostenfrei an uns einzureichen.

Die Bedingungen können in unseren Geschäftszimmern eingesehen werden.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Submission.

21. Die Arbeiten zum **Umbau der Remisen Nr. 1-4 in Gottesaue in Stallungen**, wovon

die Maurerarbeiten zu 1578 M.,
" Steinbauerarbeiten zu 1123 M.,
" Zimmerarbeiten zu 2206 M.,
" Schlosserarbeiten und
Eisenlieferung zu 2242 M.,
" Anstreicherarbeiten zu 117 M. und
" Pflasterarbeiten zu 926 M. veranschlagt sind, sollen **Freitag den 20. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, wofelbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, vergeben werden. Offerten, welche versiegelt und mit entsprechender Aufschrift zu versehen sind, werden bis zu dem festgesetzten Termin kostenfrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

21. Auf Antrag der Beteiligten werden die nachbeschriebenen, zum Nachlaß der Jakob Heinrich Schäffer's Ehefrau, Friederike, geb. Jungmann von Eggenstein, gehörigen Liegenschaften

Montag den 30. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein durch den unterzeichneten Notar öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Nr.	Art	Fläche
1.	Anschatz.	
L. B. Nr. 49.	13 Ar 48 Meter Platz mit einem zweiflügeligen Wohnhaus und Schmiedwerkstätte sammt Scheuer, Stallung, Schoppen, Hofraithe und Kochgarten, an der Landstraße neben Bürgermeister Neck und Georg Adam Westensfelder II., sowie	5571 M.
L. B. Nr. 50 a.	15 Ar 6 Meter Acker im Ortsetter, neben Georg Adam Westensfelder II. und dem Kirchhof,	600 M.
L. B. Nr. 3827.	11 Ar 5 Meter Acker im hinteren Altstetterfeld auf's Fispsee	400 M.
L. B. Nr. 2623 e.	13 Ar 29 Meter Acker in den Achen-Gärten	250 M.
L. B. Nr. 827.	10 Ar 4 Meter Acker im oberen Sandfeld auf dem Buchheimer Weg	300 M.
L. B. Nr. 3983.	9 Ar 36 Meter Acker im vorderen Altstetterfeld auf der Heidelberg	400 M.
L. B. Nr. 3525.	6 Ar 96 Meter Acker im unteren Damm in den Döhlesäckern	150 M.
L. B. Nr. 618.	7 Ar 68 Meter Acker im unteren Sandfeld oben auf dem Spöcker Weg	250 M.
L. B. Nr. 773.	9 Ar 60 Meter Acker auf den Straßensäckern	200 M.
L. B. Nr. 3103 und 3107.	9 Ar 82 Meter Acker im unteren Damm in den Föhlsackspigen	300 M.
L. B. Nr. 3311.	8 Ar 47 Meter Acker in der Bahnamend auf die Grabensäckern	350 M.
Zusammen		8771 M.

Karlsruhe, den 12. Juli 1877.

J. Meyer, Notar.

Mühlburg. Fahrniß-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 17. d. M., Nachmittags 1/2 Uhr anfangend, läßt Frau Ingenieur Lehmann Ww. im Hause des Wärders Karl Wörner wegen Wegzug gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

Werkzeug, Bücher, 1 Büchergeßell, 1 Bettlade mit Koff, 1 Bettlade ohne Koff, 1 Kanapee, 1 Commode, 1 kleinen Tisch, 1 tannenen Kleiderkasten, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 2 kleinere Küchenschränke, etwas Glas und Porzellan, Küchengeßell, 1 Waschkübel und sonst verschiedenen Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Mühlburg, den 13. Juli 1877.
Wilhelm Wörner, Rathschreiber.

Söllingen, Bezirksamt Durlach. Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Am Dienstag den 17. d. M., Nachmittags 1/2 Uhr, wird ein schwerer Rindfasel im Fahrenhof dahier versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Söllingen, den 12. Juli 1877.
Gemeinberath.
Reiff.
Reichenbacher, Rathschrbr.

Durmertsheim. Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Am Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde Durmertsheim in ihrem Faselstall einen schweren fetten Rindfasel öffentlich versteigern.
Durmertsheim, den 11. Juli 1877.
Bürgermeister Hed.
vdt. Schläyer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Hirschstraße 31 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Kellerabtheilung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
Langestraße 110 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Werkstätte, Mansarde und Kellerabtheilung, ebenso in dem Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 110 bei Sidor Schweizer.
* Kronenstrasse 45 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
* Ruppurrerstraße 30 ist eine kleine Parterrewohnung auf 23. Oktober zu vermieten, aber nur an ruhige Bewohner ohne Kinder.
3.2. Schöffelstraße 12 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Antheil an der Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli zu vermieten.
— Schützenstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Juli beziehbar an eine solide Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.
— Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.
6.6. Werderstraße 10 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, tapezirter Mansarde, Keller, Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, vollständige Gas- und Wasserleitung.
6.3. Werderstraße 26 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4-5 Zimmern, nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
*2.2. Werderstraße 45 (Marktplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher, ferner im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher sogleich oder auf 23. Juli zu beziehen. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 2 im 2. Stock.
6.3. Wilhelmstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist elegant hergerichtet. Näheres im 1. Stock.
*3.3. Bähringerstraße 19 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 4. Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 1 Mansardenzimmer. Das Nähere bei Bleichhauer A. Pfühner, Ruppurrerlandstraße 19.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Laden zu vermieten.
— Langestraße 156 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.
— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.
5.5. Die obere Etage unseres neuen Hauses am Rondellplatz ist mit 5 oder 7 Zimmern, 2 Mansarden etc. per 23. Oktober zu vermieten.
F. Mayer & Cie.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sogleich zu vermieten: Marienstrasse 2.

— Ettlinger Landstraße 17, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist per 23. Juli im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32 im ersten Stock.

Zu ruhigem Landaufenthalte
im Kinzithale, 20 Minuten von der Eisenbahnstation Engenbach entfernt, ist eine angenehme Sommerwohnung einzeln oder im Ganzen mit Pension zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Manning in Karlsruhe, Bähringerstraße 108.

Zimmer zu vermieten.
*3.3. Bahnhofstraße 50, parterre, ist ein gut möblirtes, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermieten.
*2.2. Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer ist auf 1. August an eine ordnungsliebende Person zu vermieten: Adlerstraße 23 im Hinterhaus.
— Wielandstraße 2 sind im 3. Stock 2 einfach möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. August an solide Herren oder an Damen zu vermieten.

3.2. Zwei unmöblirte Zimmer mit Holzplak sind im Hintergebäude zu ebener Erde per 23. Juli oder 1. August d. J. zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 6 im zweiten Stock.
3.3. Bahnhofstraße 10 sind zum 1. August zwei zusammenhängende, gut möblirte, freundliche Parterrezimmer, mit drei Fenstern nach der Straße, an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch kann auf Wunsch halbe oder ganze Pension gegeben werden.
* Akademiestraße 16 ist im Seitenbau im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungs-Gesuch.
*2.2. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör etc. und Gartenbenutzung, westlich der Karl-Friedrichstraße, wird auf den 23. Juli oder später gesucht. Gebl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. G.

Maschinennäherinnen-Gesuch.
*2.2. Langestraße 110 finden noch einige gut geübte Maschinennäherinnen bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Dienst-Gesuch.
*2.2. Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 9, parterre.

N.B.Nr. 4046. Dienstvergebung. Eine deutsche, aber auch der französischen Sprache mächtige **Bonne** wird zur vollständigen Versorgung eines unter 2 Jahren befindlichen Kindes gesucht. Hiezu Befähigte erfahren das Nähere auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.
5.5. Ein junger, verheiratheter Kaufmann wünscht als Nebenbeschäftigung seine freie Zeit mit Abschreiben auszufüllen und bittet gefl. Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Verloren.
*2.2. Donnerstag den 12. Juli Abends wurde vom Rirfel durch die Karl-Friedrich-, Lange-, Lamm-, Bähringer- und Ritterstraße ein juchtenlebernes **Portemonnaie** mit einer Badkarte und ca. 2 M. verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
*2.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, in bester Geschäftslage, nebst Werkstätte mit besonderer Einfahrt, welches die Projekte von 32000 fl. abwirft, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Zu verkaufen.
4.2. Ein feiner **Salon-Kronleuchter** für Wachskerzen ist bedeutend unter dem Selbstkostenpreise im Auftrag zu verkaufen: Rirfel 18.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Zu verkaufen: 1 Mödrischer Herd sammt 3 Meter Rohr, 1 Küchentisch, 1 Stuhl, 1 Küchenschäkel, 2 Hängelkörbe, 1 einbürtiger tannener Kasten, 1 tannene Bettlade, 1 polirter Ovaltisch, 1 weißer Kinderwagen, 1 Schaukelstuhl, 1 Gänsestall, Alles gut erhalten. Anzusehen Abends je nach 7 Uhr und Sonntag Vormittag: Karlsstraße 22 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, bei R. Fischer.

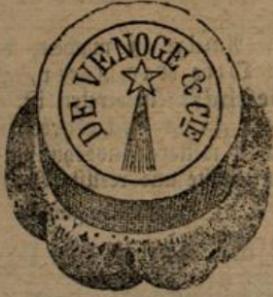
Nicht zu übersehen.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Neit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.**
Abraham Hirsch, Langestraße 81.

Zur gefälligen Beachtung.
6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb, Bähringerstraße 64.**

Privat-Bekanntmachungen.
Griechische Weine.
— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,** den Detail-Verkauf derselben übertragen. Die Detailpreise sind:
Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.
Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,
Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,
Malvasia, roth, aus Missira, per Flasche 1 M. 80 Pf.
Probefistchen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.
Nützliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.
Redargemünd. **J. F. Menzer.**
Emser u. Selterer Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelsheidsquelle, Fachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Wählbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rissingener Rakoczi, Tarasper (Encins-Quelle) in freischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen., Langestraße 239.

Neue grüne Kerneu empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3. 2.1.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,
Weinhandlung
und
Hotel Grüner Hof.

Filiale bei Herrn Kaufmann **Merkle,**
Langestraße 150, gegenüber der Infanterie-
kaserne.

**Frische Felchen,
holl. Soles,
neue holl. Vollhäringe
— pur Milchener — billiger,
neue schott. Matjeshäringe,
neuen Elb-Caviar.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Zum Ansetzen der Früchte:
Kirschen und Zwetschgenwasser, Frucht-
branntwein und alten Nordhäuser Kornbrannt-
wein empfiehlt billigt.**

Adam Monninger,
7 Herrenstraße 7.

Po-Ho,

direkt aus China eingeführt, in 1/4 Flacons zu 2
Mk. und in 1/2 Flacons zu 1 Mk. 50 Pf., gegen
Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sicht-
oder Zahnschmerzen, sowie höchst chinesisches
Zahnpulver in eleganten Holztruhen zu 50 Pf. zu
haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Haarbalsam.

Dieser Balsam reinigt die Kopfhaut, gilt
als das beste Mittel, das Wachstum der
Haare zu befördern und das Ausfallen der-
selben zu verhindern. Er enthält so viele
Fettstoffe, dass der Gebrauch von Haaröl,
Pommade etc. dadurch überflüssig wird.

1/2 Flacon à M. 0.60,
1/4 à M. 1.20,

zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
A. Bopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.



13.3. Zu den besten
Toilettmitteln
gehören nach allgemeiner
Anerkennung

**Dr. Rittingers' Camphor-Toilette-
und Camphor-Zahn-Seifen;**
sie reinigen, heilen und stärken. Zu haben per
Stück 45 Pf. und 80 Pf. in Karlsruhe bei
Th. Brugier und bei
H. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

R. H. Paulcke's

12.2.



schützen durch ihre desinficirende Kraft die Zähne
vor dem Stocken (Caries). Sie entfernen sofort
jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde,
verhüten das Ansehen von Weinsteln, ohne die Zähne
wie das Zahnfleisch im geringsten anzugreifen.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark,
pro Flasche Mundwasser 2 Mark und halbe
Flasche 1 Mark.
Hauptdepot in Karlsruhe: **Th. Brugier.**

Allen, guten und wurmfürchtigen Nollen-Barinas

empfehlen
die Cigarren- und Tabakhandlung von
C. F. Kopf,
Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße.

Universal-Schönheitsmittel von Dr. Böhme

4.3. ist das beste Mittel zur Erhaltung und Conserbirung
einer weißen Gesichtshaut, sowie zur Vertreibung
von Sommerflecken, Finnen, Mitesser etc. etc. in
kürzester Zeit.
Für Wirkung garantiert. Preis per Flacon 2 Mark.
Haupt-Depot in Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier.**

Die Karlsruher Brodfabrik

erlaubt sich, ihr Kornbrot in empfehlende Erinnerung zu bringen, und bemerkt noch, daß das Brod,
dem Geschmade des verehrlichen hiesigen Publikums entsprechend, jetzt weniger gesäuert und mehr ge-
salzen ist, wie früher.

Niederlagen sind bei den Herren:

- F. Bausbad,** Sophienstraße,
- W. Burkhardt,** Luisenstraße,
- W. Dahlinger,** Durlacherthorstraße,
- M. Gräber,** Scheffelstraße,
- E. Graf,** Kronenstraße,
- E. Jandt,** Spitalstraße,
- Th. Klinacle,** Schützenstraße,
- H. Leckleitner,** Kirtel,
- E. Malzacher,** Langestraße,

- B. Merkle,** Langestraße,
- J. Nied,** Waldhornstraße,
- C. Reif,** Wielandstraße,
- Ferd. Seiler,** Erbprinzenstraße,
- E. Schäg Wittwe,** Schützenstraße,
- Wilh. Schmidt,** Langestraße,
- J. Weiser,** Akademiestraße,
- H. Wolfmüller,** Ruppurrerstraße.

Neu hinzugekommen sind:

- Fink, J.,** Adlerstraße,
- Kris, R.,** Langestraße,
- Hauk, G.,** Bahnhofstraße,

- Schuermann, G.,** Waldstraße,
- Zahler, C. F.,** Karlsstraße,
- Zeuner, G.,** Belfortstraße.

Zu diesem Brode wird nur Mehl und Wasser verwendet ohne jedes künstliche Gährungs-
und Bleichungsmittel, was jede chemische Analyse zweifellos bestätigen wird.

Dr. Fr. Lengil's

Birken-

Balsam.



Schon der vegetabilische Saft als
lein, welcher aus der Birke fließt,
wenn man in den Stamm derselben
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken
als das ausgezeichnetste Schön-
heitsmittel bekannt: wird aber dieser
Saft nach Vorschrift des Erfinders
auf chemischem Wege zu einem Bals-
sam bereitet, so gewinnt er erst eine
Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges Mk. 3. Die
lt. Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende **Oppommade** und **Benzoeife** per Stück Mk. 1.

fast wunderbare Wirkung. Bestreicht
man z. B. Abends das Gesicht oder
andere Hautstellen damit, so lösen
sich schon am folgenden Morgen
fast unmerkliche Schuppen von
der Haut, die dadurch blendend
weiß und zart wird. Dieser Bals-
sam entfernt in kürzester Zeit Som-
mersprossen, Leberflecken, Muttermale,
Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Selbstrollende **Sicherheitsläden** aus Gußstahlblech,

Koll-Jalousien aus Holz und Eisen,

Zug-Jalousien zum Schutz gegen Sonne, aus leichtem feinen Stahlblech, statt Holzbrettchen,
sehr elegant und dauerhaft; dergleichen mit Holzbrettchen, empfiehlt die **Kemische Jalousien-
fabrik von Wilh. Tillmanns.** Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Vertreter für Karlsruhe, Baden und Umgegend **Adolf Moudt** in Karlsruhe: Comp-
toir: Hirschstraße 9. 6.1.

Für Haarleidende.

Herrn **Edm. Bählig, Leipzig, Ritterstraße 43. *)**

(Nr. 4381). Sie haben mich zu ewigem Dank verpflichtet und werde ich Ihnen schon
bedeutenden Ruf noch zu erweitern suchen. Ich theile Ihnen mit, daß nach Ihrer letzten
Sendung mein Haar auf dem ganzen Oberkopfe, welcher seit 10 Jahren kahl war, wieder
in der Länge von 2-3 Zoll neu gewachsen ist; der Schmerz, sowie die Schuppen der Kopf-
haut sind vollständig verschwunden. Genehmigen Sie nochmals meinen herzlichsten Dank,
und bitte ich, von meinem Schreiben unbeschränkt Gebrauch zu machen.

Magdeburg, am 8. März 1871.

Leon Volger.

Prospecte gratis.

*) Donnerstag den 19. Juli bin ich in Karlsruhe im **Hotel Große** von Früh 10 bis
5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen. **Bählig.**

Das Tapezier- und Möbel-Geschäft

von

Wilh. Winter, Tapezier,

empfehlen einen großen Vorrath aller Arten Holz- und Polstermöbel zu den
billigsten Preisen.

Reparaturen und das Umarbeiten gebrauchter Möbel etc. etc. werden auf
das Pünktlichste und Reellste ausgeführt. 3.2.

Hildstädtisches Zahnmundwasser 3.3.
 à Flacon 50 Pfennig
 empfiehlt **Luise Wolf** Wtw.,
 6.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Keine Nothweil-, Obst-, Dinten- und Rostflecken mehr!
 10.5. Die Fleckentinktur von J. Buzer in Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaden für das Gewebe. Flacons à 51 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

6.5. Wichtig und unentbehrlich für Gärtner und Blumenfreunde ein Pulver zur sofortigen Vertilgung der Blattläuse und Ameisen à Paquet 50 Pfennig. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Tod! Tod! Tod!
 4.3. Frische Sendung des unübertroffenen, giftfreien **Vertilgungsmittels** für Ratten, Mäuse, Heimgenossen etc. Preis pro Schachtel 50 Pf., eingetroffen in Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße. D. & Co.

Englisches Putzpulver
 für Messer u. Gabeln etc.
 12.3. **putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 40 und 75 Pf. Zu haben bei Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

In keiner Haushaltung sollte fehlen **Salicylsäure-Heftpapier.**
 Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verbindet, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.3.

Eine grosse Parthie
Einsätze für Herrenhemden
 aus **Bielefelder Leinen** empfehle in ganz neuen Dessins zu **erstaunlich billigen Preisen.**

Gustav Oberst,
 4 Ritterstrasse 4. 3.3.

Die so sehr beliebten
Blousen, Anaben - Anzüge
 in leichten Woll- und Waschstoffen in leichten Woll- und Waschstoffen
 sind in allen Größen vorrätzig.
A. Herzmann,
 Langestraße 161. 4.3.



L. Kammerer,
Tapeten-Fabrik und Tapezier-Geschäft,
 Waldstraße 28.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß unter Heutigem mein Bruder und seitheriger Mitarbeiter, Herr Ditto Kammerer, als Theilhaber in mein **Tapeten-Fabrik- und Tapezier-Geschäft** eingetreten ist. Indem wir in unveränderter Weise unter bisheriger Firma weiter arbeiten, hoffen wir, mit vereinten Kräften insbesondere unserm Platzgeschäft weitere Ausdehnung zu geben und sichern unsern werthen Abnehmern auch fernerhin pünktlichste und reellste Bedienung zu.
 Hochachtungsvoll
L. Kammerer.
 Karlsruhe, 1. Juli 1877.

4.3.
Leichte Sommer Röcke
 in Lustre, Alpacca, Panama, Cachemire, Leinen, Sommer-Anzüge
 in leichten Wollstoffen, Leinen und Turrntuchen
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
A. Herzmann,
 Langestraße 161.

Zur gefl. Beachtung.
Die Möbel-Handlung und Polstermöbel-Fabrikation
 2.2. von **Jakob Weinheimer**,
 Zähringerstraße 62 in Karlsruhe,

empfehlen zu dem bevorstehenden Quartalwechsel ihr großes Lager in Schränken, französischen und anderen Chiffonnieres, Wasch-, Schreib-, Pfeiler-, drei- und vierschlublädigen Kommoden, Bettladen in Mainzer Façon, furnirten, nußbaumenen, halb- und ganz französischen Bettladen mit Kasten, Matratzen und Polstern, Oval-, Klapp-, Küchen- und Auszugtischen, Spiegel- und Silberschränken, Sekretärs, Buffets, Weißzeugspinden, Schreibtischen, Wasch-Kommoden und Nachttischen mit Marmorauflatz, Salon-, Oval- und verschiedenen anderen größeren Spiegeln, Fenstergallerien, Klavier-, Comptoir-, Rohr- und Strohstühlen, Garde-robekaltern, Kleiderständern, Schirmgestellen, Etagères, Rauchtischen, allen Sorten Garnituren in glatt, geklebt, in Plüsch, Damast, Rips, Vasting und in allen Stoffen, Sophas, Canapees, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, einzelnen Stühlen, Koffhaare- und Seegrasmattzen etc. etc. Alles in großer Auswahl und äußerst billig.
 Um gütigen Besuch bittet und zeichnet mit aller Hochachtung
Jakob Weinheimer.

NB. Zu Einrichtungen für Hotels, Villas, Wohnungen, Zimmereinrichtungen, Ausstattungen etc. etc. halte ich mich bei reeller Bedienung und billigen Preisen bestens empfohlen.

Im Verlage des Unterzeichneten sind **soeben neu** erschienen:
Photographische Ansichten von Karlsruhe
 in Cabinet- und Visitenkarten-Format.
 Die Collection enthält vorzügliche Aufnahmen der **Festhalle**, Nordportal, Südportal und Ansichten des Innenraumes.
 Die Ausstattung ist, bei billigen Preisen, die beste.
Louis Döring,
 Ritter- und Langestraße 159. 3.2.

Total-Ausverkauf von „Schürzen“.

Da wir gesonnen sind, diesen Artikel aufzugeben, so erlassen wir dieselben zu jedem Preise.

Geschwister Dypenheimer,
2.2. Langestraße 60.

Karl Schubert, Bergolder,

Amalienstraße 13,
empfehlen sein Lager in Spiegeln, Vorhangstangen, Bilderrahmen, Neuvergolden alter Spiegel und Rahmen, Einrahmung von Bildern in schnellster Ausführung und billigster Berechnung. 2.2.

Central-Bureau

6.3. von Nr. 1278.
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8,

empfehlen sich zur Vermittlung von männlichem und weiblichem Personal jeder Kategorie.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Landgütern, Bauplänen etc.
Vermietung von möblirten und unmöblirten Wohnungen und Zimmern.
Anschaffung und Unterbringung von Kapitalien und Geldern.
Fertigung schriftlicher Arbeiten.
Betreibung von ausstehenden Forderungen auf gerichtlichem und außergerichtlichem Wege.
Vertretung bei Gerichten in Theilungs-, Gant- oder sonstigen Angelegenheiten.
Nebernahme von Incasso- und Expeditionsgeschäften.
Beförderung von Auswanderern und Reisenden nach allen Häfen Amerika's und Australiens.
Besorgung aller in das Commissions-Geschäft einschlagenden Arbeiten.
Lager und Verkauf ächter Hamburger und Bremer Cigarren en gros et en détail.
General-Agentur und Lager von südfrensischen Rothweinen, Cognac, Olivenöl, Bourbon-Vanille, Bordeauxweinen.
Lager von langen Pariser Rindbälzern und schwedischen Rindbälzern 1^{er} Qualität.
Generalagentur der Spiegelglas-Versicherung Stuttgart für das Großherzogthum Baden.
Depot und Vertretung von Feuer und Einbruchsicheren Kassenkränken in beliebiger Größe.

Sehr wichtig für Frauen!

2.2. Frauen, welche an Muttererkungen und Vorfällen leiden, werden gründlich ohne Ringe und Bandagen geheilt von Frau **E. Bullion**, Schw. Gmünd, Lercherstraße, Tochter der Frau **H. Braun** aus Gannstatt.
Dieselbe kommt nach Karlsruhe Hotel grüner Hof und ist Montag den 16. Juli von allen Unterleibs- und Hämorrhoidal-leidenden Frauen von Morgens 8 Uhr an zu sprechen. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten.
Ist nur 1 Tag anwesend.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten höchsten Orden vom Säbinger Löwen zu verleihen, und zwar:
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse dem Obersten Westweller von Anthoni, Flügeladjutant Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen;
das Ritterkreuz erster Klasse dem Hauptmann Franke, persönlicher Adjutant Seiner Durchlaucht des Erbprinzen Georg von Schaumburg-Lippe;
das Ritterkreuz zweiter Klasse dem Premierleutnant Graevé v. Adelsmann à la suite des 1. Königl. Württembergischen Manen-Regiments und persönlicher Adjutant Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Württemberg.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Grafen zu Erbach-Schönberg, Standesherr des Großherzogthums Hessen, zum Ritter höchsten Ordens Verthold I. von Sickingen zu ernennen.

Auktionator J. F. Neuert,

Luisenstraße 46 oder Zähringerstraße 73,
empfehlen sich zur Abhaltung von Versteigerungen ganzer oder theilweiser Einrichtungen und sichern prompte und billigste Bedienung zu.
J. F. Neuert, Auktionator. 4.1.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfehlen neue und gebrauchte Schifftoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopfkissen, Strohh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Büchers- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. —
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Große Preisermäßigung. Näh- und Strick-Maschinen, Deutsche Singer-Familien-Nähmaschinen



mit neuer, patentirter Schwungrad-Auslösung, welche das Fadenspulen sehr erleichtert, indem das Werk außer Thätigkeit gebracht wird.

Dieselben sind außerdem von solcher Vollkommenheit in Mechanismus, wie in den Apparaten, daß sie die besten Singer-Familien-Nähmaschinen genannt werden können.



Preise der Singer-Maschinen:

Handmaschinen M. 65, Singer Lit. A M. 95, Singer A mit Verschluss M. 100.
Außerdem empfehle alle anderen bewährten Systeme, als: Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Hercules, Badenia, Fidelitas, Rhénania, Humboldt, Sagonia, Elastique- und Säulen-Maschinen.
Für jede von mir bezogene Maschine übernehme ich vollkommene mehrjährige Garantie. Reparaturen jeder Art werden bestens ausgeführt.
Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffchen und alle Maschinenteile.

Nähmaschinen-Fabrik und Handlung

Aug. Mappes,

Heidelberg: Dreikönigsstraße 25, Karlsruhe: Langestraße 132, Straßburg i. Elsass: Langestraße 123.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 6,000,000 Mark.

Dem Herrn

Louis Chr. Haffner, Commissionär dahier,

wohnhaft Adlerstraße 9,
haben wir eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen, was hiermit veröffentlicht wird.
Karlsruhe, den 11. Juli 1877. 2.1.

Die Sub-Direktion.

J. G. Anniser.

Höflich bezugnehmend auf Obiges, empfehle ich mich, sowie die weiter unten Unterzeichneten zu Abschlüssen von Lebensversicherungen bei obiger alten und in jeder Hinsicht soliden Anstalt, und sind wir zur Abgabe von Statuten, Anträgen zur Aufnahme p. p. stets gerne bereit.
Achtungsvoll!

Die Vertreter:

L. Chr. Haffner, Commissionär, Adlerstraße 9.
F. Kühenthal, Kaufmann, Amalienstraße 53,
Ph. L. Reich, kleine Herrenstraße 1.

Karlsruhe, 11. Juli 1877.

Feuer-Versicherungs-Verein Altona auf Gegenseitigkeit.

Gegründet 1830.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnissnahme, daß Herr **L. Ch. Haffner**, Commissionär dahier, Adlerstraße 9, zum Agenten obiger Anstalt ernannt wurde.
Karlsruhe, den 11. Juli 1877. 2.1.

Die Sub-Direktion:

J. G. Anniser.

Unter ergebener Bezugnahme auf Obiges, halte ich mich, sowie die weiter unten Unterzeichneten zu Abschlüssen von Feuerversicherungen für genannte altbewährte Gesellschaft bestens empfohlen, und sind wir zur Abgabe von Statuten, Anträgen zur Aufnahme u. s. w. stets gerne bereit.
Achtungsvoll!

Die Vertreter:

L. Ch. Haffner, Commissionär,
F. v. Nink, Kriegsstraße 80,
Ph. L. Reich, kleine Herrenstraße 9.

Karlsruhe, 11. Juli 1877.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Um mit meinen vorräthigen fertigen Drillkleidern und insbesondere Drillstoffen zc. noch in diesem Monate zu räumen, verkaufe ich solche zu weiteren bedeutend herabgesetzten Preisen, dabei empfehle ich mein noch großes Lager Tuchwaaren zc.

Heinrich Schnabel,
Langestraße 82.

2.1.

Ferd. Herschel,
vorm. G. H. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Reste

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

2.1.

Empfehlung.

*2.2. Kragen und Manschetten werden nach neuester Methode in der amerikanischen Glanzwascherei wie neu hergerichtet und sichere schnelle und prompte Bedienung zu.
M. Senberger, Waldstraße 30.
NB. Auch wird jede andere Art Wäsche zum Waschen angenommen.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 15. Juli, sowie die folgenden Tage

CONCERT

der Künstler-Gesellschaft

Eduard Burger.

Anfang für Sonntag: Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Anfang an Wochentagen: Abends 8 1/2 Uhr.

Obgleich die Gesangsvorträge theilweise höchst humoristisch sind, ist das Programm ein derartiges, daß Familien diese Concerse gewiß auf's Wärmste empfohlen werden können. Bei ungünstiger Witterung in der Glashalle.

Stadtgarten. Heute Sonntag den 15. Juli

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Wöttge.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreis: für den Stadtgarten 30 Pf., für die Musik 20 Pf. (Kinder die Hälfte). Bei ungünstiger Witterung im kleinen Festsaal.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 15. Juli

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Chr. Maier.

Clever'sche Bierhalle (Mühlburgerstraße 12).

Heute Sonntag den 15. Juli

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Trau-Ninge,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringsabrikant Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Karlsruher Wochenplan.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 20 Blatt Kupferstiche nach Delgemäden, von B. Rubens. — 44 Blatt Radierungen, verschiedener Meister. — Ein Hünenbett im Hämmling (Herzogthum Arenberg Neppen), in der Ferne ein Moorbrand, von Eugen Bracht.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

110. Muschel mit Frühlingblüthen, von G. Pabst in Magdeburg.

111. Gindlerszene, von S. Deuchert in München.

112. Kreuzgang, von Hoffmann in Darmstadt.

113. Mühle im Gebirge, von Bernart in Düsseldorf.

114. Staubbad im Lauterbrunnenthal, von Demselben.

115. Landschaft, von S. Thoma in Frankfurt.

116. Herbstlandschaft, von Demselben.

117. Mädchen mit heimkehrendem Esel, von Demselben.

118. Winterlandschaft, von v. Benglein in Frankfurt.

119. Am Dorfbach, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.

120. Eingang zum Schützenfestplatz, Skizze nach der Natur, von Demselben.

122. Parthe aus Gengenbach, von K. Weyher in Karlsruhe.

123. und 124. Zwei Aquarelle, Copieen nach Schirmer'schen Delstuden, von Ch. v. Freyberg.

125. Die Finnen im Dolomitzgebirge in Tirol, von J. Mayburger in Salzburg.

126. Ein Thor ist immer willig, wenn eine Thörin will, von F. G. Rheinholdt in Weimar.

127. Stillleben, von Demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.